



Dok.Typ FO	Dok.Referenznummer 84000000-0001	Rev.-Stand Rev 03	Erstellung / Überarbeitung Daniela Godinho	Inhaltliche / Fachliche Prüfung Hans Breuninger
QEP / ISO	Ziel 1, (Kernziel), Patientenaufklärung			

Informationen zur Koloskopie mit Kohlendioxid

Veröffentlichung / Freigabe
Hans Breuninger

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

durch viele Verbesserungen im Bezug auf Vorbereitung und Durchführung haben wir die Dickdarmspiegelung für Sie in den letzten Jahren deutlich angenehmer gemacht. Dennoch klagen viele Patienten nach der Untersuchung über ein sehr störendes Blähungsgefühl. Durch den Einsatz von Kohlendioxid-Gas (CO₂) kann jedoch nun diese Mißempfindung nach der Spiegelung vermieden werden.

Mit Hilfe dieser Methode wird der Darm statt mit Luft mit Kohlendioxid (CO₂) entfaltet. Während Luft kaum bzw. schlecht vom Darmgewebe aufgenommen wird, kann Kohlendioxid 150 x schneller über die Darmwand aufgenommen werden. Auf diese Weise ist der Darm sofort nach der Untersuchung entspannt und macht keine Beschwerden.

Wir freuen uns, Ihnen diese nebenwirkungsfreie und auch bewährte Methode anbieten zu können.

Da die Mehrkosten zum Einsatz dieses Verfahrens von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden, berechnen wir dafür 15 €.

Bitte geben Sie uns vor der Untersuchung Bescheid, ob Sie Ihre Untersuchung mit oder ohne Kohlendioxid-Verwendung (medizinisches CO₂ aus Hochdruckflaschen) durchführen lassen wollen. Sollten Sie sich dafür entscheiden bitten wir Sie, den Betrag passend am Tag der Untersuchung bereitzuhalten.

Selbstverständlich bemühen wir uns unabhängig von Ihrer Entscheidung, die Untersuchung für Sie in jedem Fall so angenehm wie möglich zu machen.

Ihr Praxisteam